

Pressemitteilung

Hochschulkommunikation
Jägerstr. 56
70174 Stuttgart

Dipl.-Pol. Vanessa Hübsch
Telefon: 0711 / 18 49-679
E-Mail: huebsch@dhw-stuttgart.de

Leila Dorostan, M.A. Int. Journalism
Telefon: 0711 / 18 49-581
E-Mail: dorostan@dhw-stuttgart.de

DHBW Stuttgart initiiert neues Masterprogramm **Master für Gesundheitsberufe ins Lebens gerufen**

Stuttgart, den 23. Januar 2014 – Die DHBW Stuttgart initiierte ein neues Masterprogramm für Gesundheitsberufe. Das Land Baden-Württemberg unterstützt dies mit einem neuen, bundesweit einzigartigen Förderprogramm zum Ausbau berufsbegleitender Masterangebote mit insgesamt 6 Millionen Euro, wovon 600.000 Euro in die Entwicklung des Masterprogramms der DHBW Stuttgart fließen.

Das Programm zur Entwicklung eines berufsbegleitenden Masterangebotes in Advanced Practice in Healthcare bietet die Basis, um den veränderten Anforderungen an ein lebenslanges Lernen und dem Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich aktiv zu begegnen.

„Die duale Ausbildung im Bereich der Gesundheitsberufe wird zunehmend wichtiger. Daher ist die Integration eines dualen Masterprogramms in die Hochschullandschaft Baden-Württembergs absolut notwendig“, sagt Prof. Dr. Joachim Weber, Rektor der DHBW Stuttgart.

Ein Starttermin für den Studienbetrieb des Masterangebots wird noch genauer bekannt gegeben. Nach aktueller Projektplanung wird dies aber voraussichtlich 2016 der Fall sein. Inhaltlich kombiniert das geplante Masterprogramm Führungs- und Kernkompetenzen der erweiterten klinischen Praxis im interdisziplinären und patientennahen Umgang. Vorgesehene Vertiefungsrichtungen sind: Führung und Management, Bildungswissenschaft, oder die Erweiterte Klinische Praxis.

„Für die steigende Anzahl an Bachelorabsolventen aus dem Pflege- und Therapiebereich bietet das neue Masterprogramm mit seinen innovativen und interprofessionellen Elementen endlich eine adäquate Form der höheren Qualifizierung, die so bislang kaum in Deutschland besteht“, so Prof. Dr. Anke Simon, Initiatorin des Masterprogramms und Studiendekanin des Studienzentrums für Gesundheitswissenschaften und Management.

Das Masterprogramm richtet sich vor allem an Bachelorabsolventen der Gesundheitsberufe mit Interesse an einer Führungslaufbahn z.B. als Stationsleitung oder Einrichtungsleitung, an Lehrkräfte in Berufsfachschulen sowie Pflege- und Gesundheitsexperten mit Masterambitionen.

Unter Federführung der DHBW Stuttgart konzipierte Prof. Dr. Anke Simon gemeinsam mit Prof. Dr. Birgit Vosseler (Hochschule Ravensburg-Weingarten), Prof. Dr. Marcel Sailer (DHBW Heidenheim), Prof. Dr. Marcus Hoffmann (DHBW Karlsruhe) und Prof. Dr. Theodor Karl Sproll (DHBW Lörrach), das innovative Masterprogramm. Die vielfältige Expertise dieser Verbundpartner ist dafür prädestiniert, bedeutsame Synergieeffekte zu generieren.

Durch die finanzielle Förderung von rund 600.000 Euro des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg kann der stetig steigenden Nachfrage von Bachelorabsolventen gesundheitsbezogener Fachrichtungen – wie Pflege, Therapieberufe, Hebammenwesen, Arztassistent oder Medizintechnische Wissenschaften – nach einem passenden Masterstudiengang nachgekommen werden. Ebenso berücksichtigt das Angebot den Bedarf Dualer Partner nach Führungskräften in der direkten Patientenversorgung.

Insgesamt fördert das Ministerium den Ausbau von berufsbegleitenden Masterangeboten in diesem Bereich mit sechs Millionen Euro.

Über die DHBW Stuttgart:

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart gehört mit rund 8.800 Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen zu den größten Hochschuleinrichtungen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit rund 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie mehr als 40 national und international anerkannte, berufsintegrierte Bachelor-Studienrichtungen in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Die Studierenden wechseln im dreimonatigen Rhythmus zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsbetrieb, dem Dualen Partner. Auf diese Weise sammeln sie bereits während der Studienzeit Berufserfahrung. Finanzielle Unabhängigkeit, sichere Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch außergewöhnlich hohe Übernahmequoten, kleine Kursgruppen und die internationale Ausrichtung bieten den Studierenden enorme Vorteile.

Weitere Informationen unter: www.dhbw-stuttgart.de